

## **Inhalt**

- 1 Übersicht**
- 2 Anwendungsbeispiele**
- 3 Einsatzgebiete**
- 4 Systemanforderungen**
- 5 Lizenzierung**
- 6 Installation**
- 7 Key Features**
- 8 Funktionsübersicht (Auszug)**

## 1 Übersicht

Der MIK.monitor erlaubt das Überwachen des MIK.olap Servers von einem Client-Rechner aus. Darüber hinaus ist es möglich, einzelne Benutzer vom OLAP-Server abzumelden, oder aber auch den Server komplett zu sperren.

Eine leicht verständliche, graphische Oberfläche (GUI) ermöglicht den direkten Überblick zu Anzahl von angemeldeten Benutzern, Zustand des Servers, der Serverauslastung und der Serverressourcenanzeige.

Der Meldungsversand ermöglicht es, einzelne oder alle angemeldeten Benutzer über geplante Wartungsarbeiten zu informieren.

Ein integrierter Scheduler kann zeitgesteuerte Prozesse anstoßen (z.B. Batchläufe). Diese starten dann zur angegebenen Zeit minimiert und automatisiert im Hintergrund.

## 2 Anwendungsbeispiele



MIK-OLAP Server Monitor V 0.95 29.12.2009

MIK-OLAP  
OLAP-Server  
Benutzer Nachricht  
MIK-Scheduler

Nachricht eingeben  
sdfhdgjdkuzk  
Die Nachricht zum Versenden hier eingeben

Aktion  
Empfänger aktualisieren  
Benutzer löschen  
Alle wählen  
Auswahl umkehren  
Senden

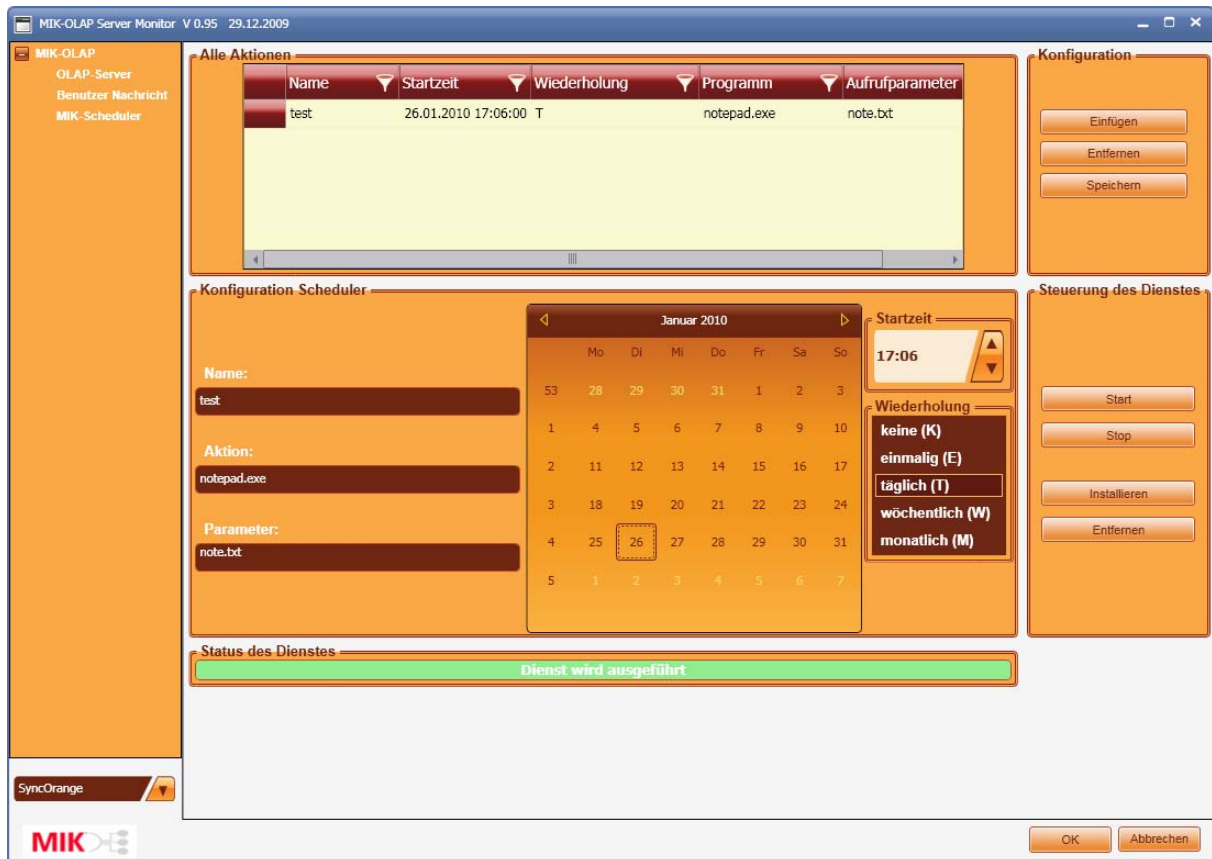
Empfänger Liste

Sel.	Name	Account	PC	Date	Time	Frontend
OK	MIK	5	PCMWA01	26. 1.2010	09:55:29	MIK-BIS
	MIK	14	PCMWA01	26. 1.2010	15:40:40	MIK-BIS
	MIK	16	PCMWA01	26. 1.2010	15:58:56	MIK-BIS

SyncOrange

MIK

OK Abbrechen



### 3 Einsatzgebiete

Oft wird der MIK.olap.server direkt von der Fachabteilung administriert. Die IT-Abteilung stellt dann nur den physikalischen Server zur Verfügung. Eingeschränkte Zugriffsberechtigungen auf diesem Server verhindern dann das uneingeschränkte Überwachen des MIK.olap.server.

Für diesen Fall kann der OLAP-Serveradministrator den MIK.monitor nutzen, um den Server zu überwachen. Es ist dann nicht erforderlich, dass der Benutzer einen eigenen Account auf dem Serverrechner bekommt.

Um z.B. nächtliche Datenimporte durchzuführen, hat der MIK.monitor einen eingebauten Scheduler. Dieser ermöglicht es dem autorisierten Benutzer, die vorher mit MIK-Batch erstellte Batchroutinen zeitgesteuert zu starten.

## **4 Systemanforderungen**

- MIK.olap.server ab Version 7.0.x
- MIK-Benutzer, der über die Benutzerverwaltung autorisiert wurde
- Microsoft .NET Framework ab Version 3.5
- Kommunikation über RPC / Serverport muss ansprechbar sein

## **5 Lizenzierung**

Es bestehen keine Einschränkungen oder Voraussetzungen zur Lizenzierung. MIK.monitor steht in vollem Umfang zur Verfügung und muss nicht gesondert gekauft werden. Nutzungsberechtigt ist der dafür freigeschaltete Benutzer. Dieser muss sich dann über seinen Benutzernamen und Passwort am Server anmelden. Single-Sign-On (SSO) ist ebenfalls möglich.

## **6 Installation**

Der MIK.monitor ist fester Bestandteil der MIK.olap Administrationsinstallation. Gestartet wird der Monitor über Programmaufruf im Startmenü. Bei Aktualisierungen des MIK.olap Systems werden auch die Komponenten des MIK.monitors aktualisiert. Dies geschieht im Regelfall über das einfache Entpacken einer Update-ZIP Datei in das entsprechende Programmverzeichnis.

## **7 Keyfeatures**

- Überblick über den Serverzustand
- Sperren und Ausloggen einzelner Benutzer
- Nachrichtenversand an Benutzer
- Scheduler

## 8 Funktionsübersicht (Auszug)

- Single- Sign -On (SSO)
- 
- Anzeige Serverzustand
  - o Anzahl der angemeldeten Benutzer
  - o Anzahl und Dauer von Anfragen
  - o Anzahl der Lese- und Schreibzugriffe
  - o Serverauslastung (dargestellt über Tachos)
  - o Verfügbare Festplattenkapazität
  - o Speicherverbrauch (dargestellt über Tachos)
- Serverprotokoll
- Reset der Datenwürfel
- Reset des Datencaches
- Pollingintervall frei einstellbar
- Server Start und Stop
- Benutzer manuell ausloggen
- Benachrichtigung einzelner oder aller angemeldeten Benutzer
- Scheduler
  - o Beliebige Prozesse zeitgesteuert aufrufbar
  - o Zeitpunkt frei wählbar
  - o Datum frei wählbar
  - o Intervall täglich, wöchentlich oder monatlich
  - o Prozesse parametrisiert aufrufbar
  - o Eine Taskliste bietet Übersicht über konfigurierte Aufgaben
  - o Installieren, Starten und Stoppen von Diensten